

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 09/0170
41 - Jugendamt			Datum: 06.04.2009
Bearb.:	Herr Klaus Struckmann	Tel.: 412	öffentlich
Az.:	41.1/str - ti		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Jugendhilfeausschuss

23.04.2009

Sozialraum Glashütte

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das vorgestellte Konzept zustimmend zur Kenntnis. Er anerkennt die Notwendigkeit, im Umfeld des Glashütter Marktes vorhandene Leistungen der Jugendhilfe zielgerichtet zu steuern und einzusetzen sowie punktuell zu ergänzen.

Dazu beschließt der Jugendhilfeausschuss:

- Auf dem Grundstück Tangstedter Landstraße, Grundstück 62/12, Flur 11, werden bis Ende dieses Jahres Räumlichkeiten als Begegnungs- und Beratungsstelle bereitgestellt.
- Das Sozialwerk wird mit der Umsetzung des auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.03.2009 vorgestellten Konzeptes beauftragt.

Die Laufzeit des Angebotes wird auf den Zeitraum 01.01.2010 bis 31.12.2013 befristet.

Der Jugendhilfeausschuss bittet Hauptausschuss und Stadtvertretung, die für die Investitionen erforderlichen Mittel für 2009 in Höhe von 100.000 Euro (für die Bereitstellung der Räumlichkeiten – Anschlussarbeiten, Gründung, Kauf von Containern) im nächsten Nachtragshaushalt 2009 bereitzustellen.

Für die Jahre 2010 bis 2013 bittet der Jugendhilfeausschuss die Verwaltung, Mittel in Höhe von 39.000 Euro pro Jahr im Haushaltsentwurf mit zu berücksichtigen.

Der Jugendhilfeausschuss erwartet einen jährlichen Bericht über die mit diesem Projekt erzielten Ergebnisse.

Sachverhalt

Die Verwaltung wurde auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.03.009 gebeten, eine Beschlussvorlage im Sinne der bisherigen Diskussion zum Thema Sozialraum Glashütte vorzulegen.

Diesem Beschluss vorausgegangen Berichte und Beschlüsse waren Anlage 3 zum Protokoll des Jugendhilfeausschusses vom 12.02.2009 sowie die Vorlage M 09/0118, behandelt auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.03.2009.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister

Die Diskussionen im Jugendhilfeausschuss liefen darauf hinaus, dass

- die Problemlage im Bereich Glashütter Markt erkannt wurde;
- die Entwicklung eines gemeinwesenorientierten Ansatzes der Jugendhilfe in diesem Stadtteil befürwortet wurde;
- in Ermangelung anderer Angebote die Bereitstellung von Räumlichkeiten auf einem dem Glashütter Markt nahegelegenen städtischen Grundstück angeregt wurde;
- der begründeten Empfehlung zur Beauftragung eines freien Jugendhilfeträgers mit der Koordination und Weiterentwicklung der gemeinwesenorientierten Angebote gefolgt wurde.

Zur Reduzierung des Finanzbedarfes durch die Stadt Norderstedt wird derzeit geprüft

- die Möglichkeit der Bezuschussung der Investitionskosten im Rahmen des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes;
- die Mitnutzung der bereitgestellten Räume durch einen Träger der ambulanten Erziehungshilfen.

Es ist nunmehr eine Entscheidung erforderlich, ob das Angebot „Sozialraum Glashütte“ auf Grundlage der bisherigen Diskussionen sowie des vorgestellten Konzeptes realisiert und die Mittel dafür bereitgestellt werden sollen.